

Verwaltung:

Frau Wiebke Gehrke

Leiterin Fachbereich 8

Frau Christa Heufes

Leitung Begleitung und Beratung von Zugewanderten

Herr Christian Probst

Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Nordine eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine..

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 004/2021 über die öffentliche Sitzung am 04.11.2021

Herr Aljasem ist verwundert, dass das Wort „kann“ im Tagesordnungspunkt 9 „fett“ formatiert wurde. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Frau Gehrke gibt bekannt, dass der tamilische Verband die städtischen Räumlichkeiten, zunächst befristet auf drei Jahre, bis zu einer Jahresmiete in Höhe von 2000 Euro kostenfrei nutzen kann.

Ferner teilt Frau Gehrke mit, dass für das ausgefallene Treffen mit dem jobcenter ein neuer Termin vorgeschlagen wird. Die Verwaltung lädt zu einem Austauschtreffen am 26.04.2022 um 18 Uhr ein.

Anmerkung der Verwaltung: Der Termin wird aufgrund des Fastenmonats Ramadan verschoben!

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass die Verwaltung der Stadt Greven sich an den Fachbereich gewandt hat und sich nach den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Wahl eines Integrationsrates erkundigt hat. Frau Gehrke hat eine Einladung ausgesprochen, dass Vertreter sich gerne eine Integrationsratssitzung vor Ort anschauen können.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

4. Integration durch Bildung: Arbeit des Multiprofessionelles Teams und Beratung für Seiteneinsteiger an Grundschulen und weiterführenden Schulen
Vorlage: 051/22

Frau Heufes berichtet zu diesem TOP. Sie geht dabei insbesondere auf die Arbeit des „Multiprofessionellen Teams“ ein. Das „Multiprofessionelle Team“ unterstützt neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, damit sie bestmögliche Bildungschancen haben.

Als zweiten wichtigen Punkt stellt Frau Heufes die Beratung für Seiteneinsteiger an Grund- und weiterführenden Schulen dar. Insbesondere die enge Vernetzung zwischen der Seiteneinsteigerberatung, der Ankommensberatung und „FIT in Deutsch“ wird hervorgehoben. Die schnelle Kontaktaufnahme und somit auch die Bereitstellung von Beratungsangeboten ist somit gewährleistet.

Herr Murali fragt nach den Situationen in anderen Schulen, die nicht in dem Stadtteil Schotthock liegen. Frau Gehrke verweist auf die Oktoberstatistik aus dem Schulausschuss. Diese ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Karge erfragt, ob es den Flyer auch in verschiedenen Sprachen gibt. Frau Heufes erklärt, dass der Flyer auch in den gängigen Zuwandersprachen erstellt worden ist.

Frau Eggenkämper fragt, ob es in Altenrheine keine Schüler mit Migrationshintergrund gibt, da dieser Stadtteil gänzlich fehlt. Frau Gehrke antwortet, dass alle Grundschulen die Erstförderung leistet. Altenrheine wurde auf Grund des Zuzuges in diesem Berichtszyklus nicht berücksichtigt.

Ferner ergänzt Frau Gehrke, dass über aller Schulformen hinweg wichtige integrative Maßnahmen durchgeführt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Vermittlung der deutschen Sprache.

Herr Tahmaz äußert Bedenken, dass der Stadtteil Schotthock von immer mehr Einheimischen verlassen wird und der Anteil der Zugewanderten, die sich in diesem Stadtteil niederlassen, immer weiter steigt. Frau Gehrke verweist hierbei auf Maßnahmen und Handlungsziele, diesen Stadtteil lebenswert zu erhalten.

Beschluss: Die Ausführungen werden vom Integrationsrat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Information zu den Stadtteilbeiräten
Vorlage: 050/22

Frau Gehrke führt in die Thematik ein und verweist auf die Vorlage.

Dr. Konietzko regt an, dass die nötigen Informationen (Tagungstermine, Ansprechpartner, etc.) der einzelnen Stadtteilbeiräte dem Protokoll beigefügt werden. Alle Informationen rund um die Stadtteilbeiräte sind unter der Internetadresse <https://www.rheine.de/rathaus-service/stadt-ortsteile/stadtteilbeiraete> publiziert.

Ferner ergänzt Frau Gehrke, dass der Integrationsrat jederzeit dazu eingeladen ist, die Leitlinien von Bürgerpartizipation mit zu erarbeiten.

Des Weiteren teilt Frau Gehrke mit, dass die Integrationsratsmitglieder ebenfalls eingeladen sind, an der Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzeptes mitzuarbeiten.

Beschluss: Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6. Richtlinien Integrationspreis 2022
Aktualisierung der Integrationspreisrichtlinien
Vorlage: 082/22**

Herr Nordine stellt die neuen Richtlinien für die Integrationspreisverleihung vor. Der Integrationsrat diskutiert über diverse Abschnitte. Die Synopse zu den Änderungen wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Beschluss: Der Integrationsrat beschließt die geänderten Richtlinien für die Verleihung des Integrationspreises.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Interkulturelle Woche 2022

Herr Nordine führt in die Thematik ein. Der Integrationsrat schlägt vor, erneut ein „Kunterbunt-Festival“ zu veranstalten. Frau Gehrke ergänzt, dass der Integrationsrat bzgl. des Festivals mit den Vereinen, insbesondere mit der IG Dutum/Dorenkamp in Kontakt treten sollte, da dort ebenfalls ein Fest geplant ist. Frau Gehrke schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe sich erneut trifft um abzuklären, welche Veranstaltung wann durchgeführt werden soll.

Einige Mitglieder des Integrationsrats bringen vor, dass das Budget, in Höhe von 4000 Euro, sehr knapp bemessen ist. Frau Gehrke antwortet, dass der Integrationsrat jederzeit an den Rat der Stadt herantreten kann, mit der Bitte, das Budget aufzustocken. Frau Gehrke ergänzt, dass Vereine über die „Richtlinie zur Förderung der Integrationsarbeit“ finanzielle Mittel erhalten können.

8. Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates

Der Tagesordnungspunkt wird in dieser Sitzung nicht besprochen.

9. Berichterstattung Austauschtreffen mit Rheinenser Migrantenorganisationen

Herr Nordine teilt mit, dass vier Austauschtreffen im Rahmen „Rheinenser Migrantenorganisationen stärken“ stattgefunden haben. Es gab eine insgesamt positive Resonanz. Herr Nordine regt an, dass die Liste der Migrantenorganisationen aktualisiert werden muss. Ferner teilt er mit, dass der „Kontakt“ zu den Vereinen wiederhergestellt worden ist. Im Jahr 2022 stehen noch weitere vier Termine mit Migrantenorganisationen an.

10. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW

Herr Kassem berichtet vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

11. Anfragen und Anregungen

Herr Pirone regt an, dass die Internetseite der Stadt Rheine, speziell bei der Hilfestellung für EU-Bürger, auch in verschiedene Sprachen übersetzt werden sollte. Frau Heufes weist auf die automatische Übersetzung der Seite hin. Die Darstellung der Übersetzungsfunktion ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Ferner teilt Herr Pirone mit, dass er sich wünscht, dass der Integrationsrat konkretere Fragestellung mit in die Ausschüsse gibt.

Herr Murali wünscht sich eine bessere Versorgung mit Getränken bei Treffen des Integrationsrates außerhalb von Sitzungen. Frau Gehrke erwidert, dass sie dies prüfen wird.

Herr Aljasem würde sich freuen, wenn dem Team Öffentlichkeitsarbeit Flyer, Infomaterial, etc. von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden würde, um eigenständig werben zu können.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Nordine
Ausschussvorsitzender